



Glaubwürdige Zertifizierung auf dem Weg zu mehr Biodiversität im Lebensmittelsektor

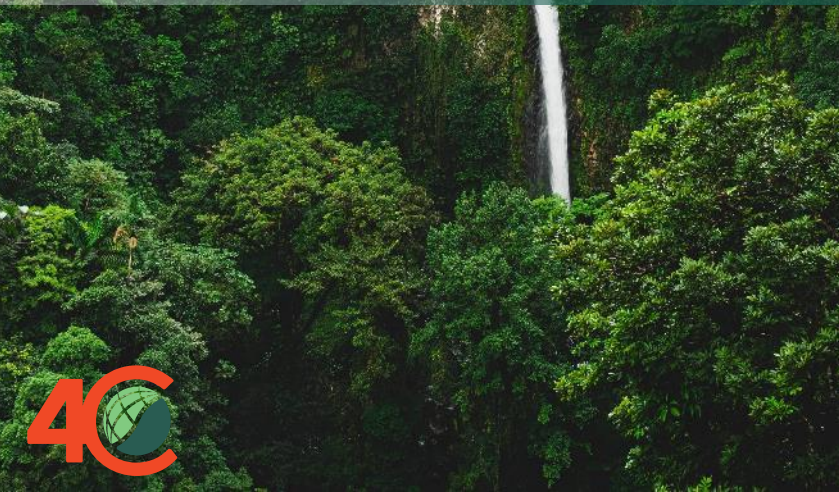
Beispiel Kaffee

Dr. Norbert Schmitz, 4C Services GmbH
Online-Auftaktkonferenz „Biodiversität in der Lebensmittelbranche“
20.Mai 2021



Wir zertifizieren Kaffeelieferketten und schaffen praktische Lösungen...

... um die Natur zu schützen und Ressourcen zu konservieren, ...



... .. um Menschen- und Arbeitsrechte zu stärken, ...



... und zur Sicherung eines nachhaltigen Haushaltseinkommens beizutragen.



4C ist ein weltweit führendes Zertifizierungssystem für den nachhaltigen Anbau und die Verarbeitung von Kaffee

Mehr als 10% der weltweiten Anbaufläche für Kaffee ist 4C zertifiziert (ITC)

1,599,279 mt

4C-zertifizierter Kaffee wurden im Jahr 2020 produziert

20 Länder

845,467 ha
Land

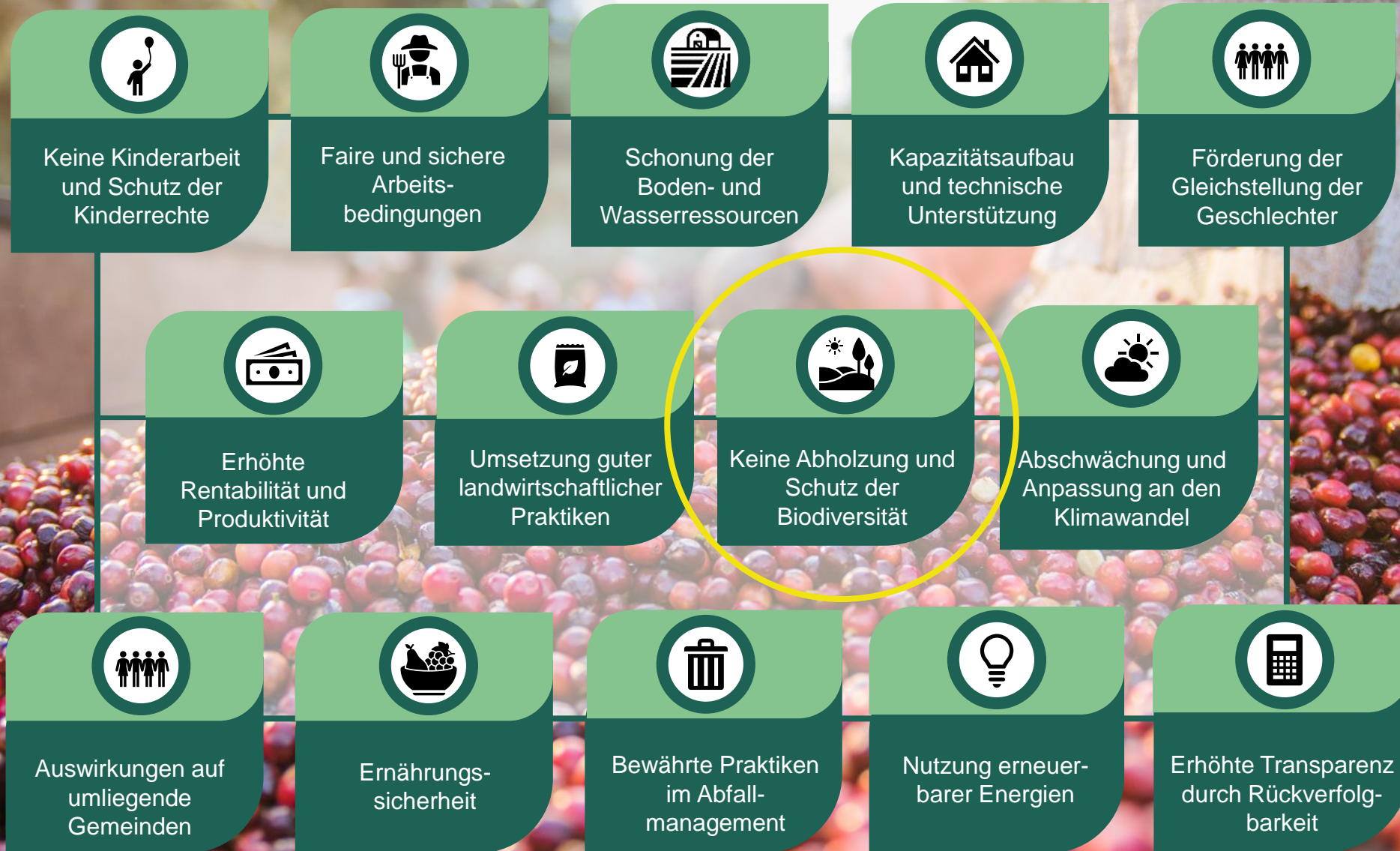
309,372
Produzenten

52%
Robusta

48%
Arabica



Der 4C Standard adressiert die wichtigsten Herausforderungen für einen nachhaltigen Kaffeeanbau



Warum Biodiversitätsschutz ein wichtiges Thema beim Kaffeeanbau ist

Abholzung und intensive Anbaumethoden schädigen die Biodiversität und die natürlichen Ressourcen

Technik Klimawandel

Für unseren täglichen Kaffee wird der Regenwald sterben

Durch den Klimawandel werden sich die Anbaugebiete für Arabica-Kaffee verschieben. Einer ETH-Studie zufolge wird die Nachfrage künftig nur durch Regenwaldabholzung zu decken sein.

Publiert am 14.07.2015, 10:06



Waldrodung



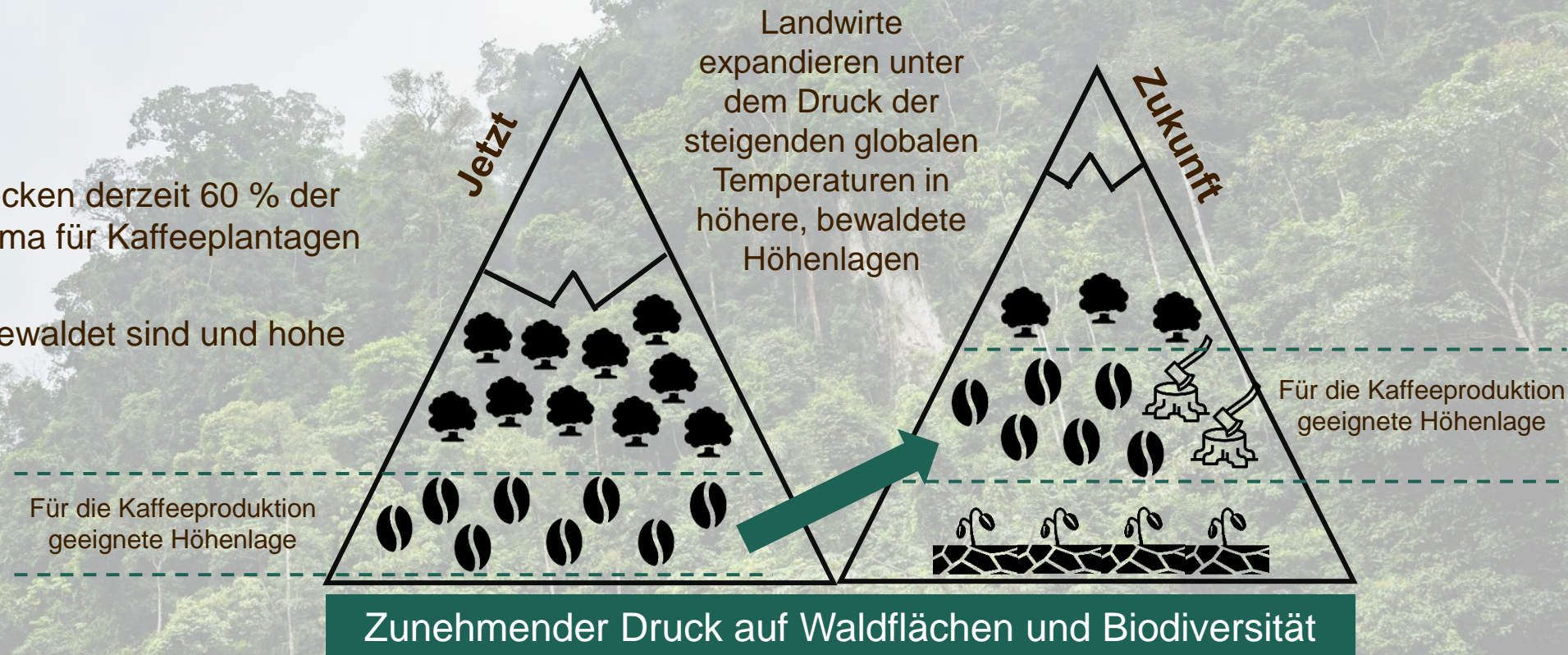
**Intensiv-
landwirtschaft**

Baumfreie
Mono-
kulturen

Einsatz von
Düngern
und
Pestiziden

Der Klimawandel erhöht den Druck auf die natürlichen Ressourcen in den Kaffeeanbaugebieten

- Klimawandel führt zur **Verlagerung des Kaffeeanbaus** in Gebiete, die derzeit von Wald bedeckt sind
- **Expansion in:**
 - Tropische Wälder (bedecken derzeit 60 % der Landschaften, deren Klima für Kaffeeplantagen geeignet ist),
 - Höhere Lagen, die oft bewaldet sind und hohe Biodiversität aufweisen



Der Schutz von Primärwald und Gebieten mit hoher Biodiversität ist eine der obersten Prioritäten von 4C

Prinzip 3.1: Schutz von Biodiversität und Gebieten mit hohem Kohlenstoffbestand



Schutz des Primärwaldes:
keine Rodung, Zerstörung
oder Umwandlung in
Kaffeeplantagen **seit 2006**



Erhaltung und/oder
Wiederherstellung von
Gebieten mit hoher
Biodiversität

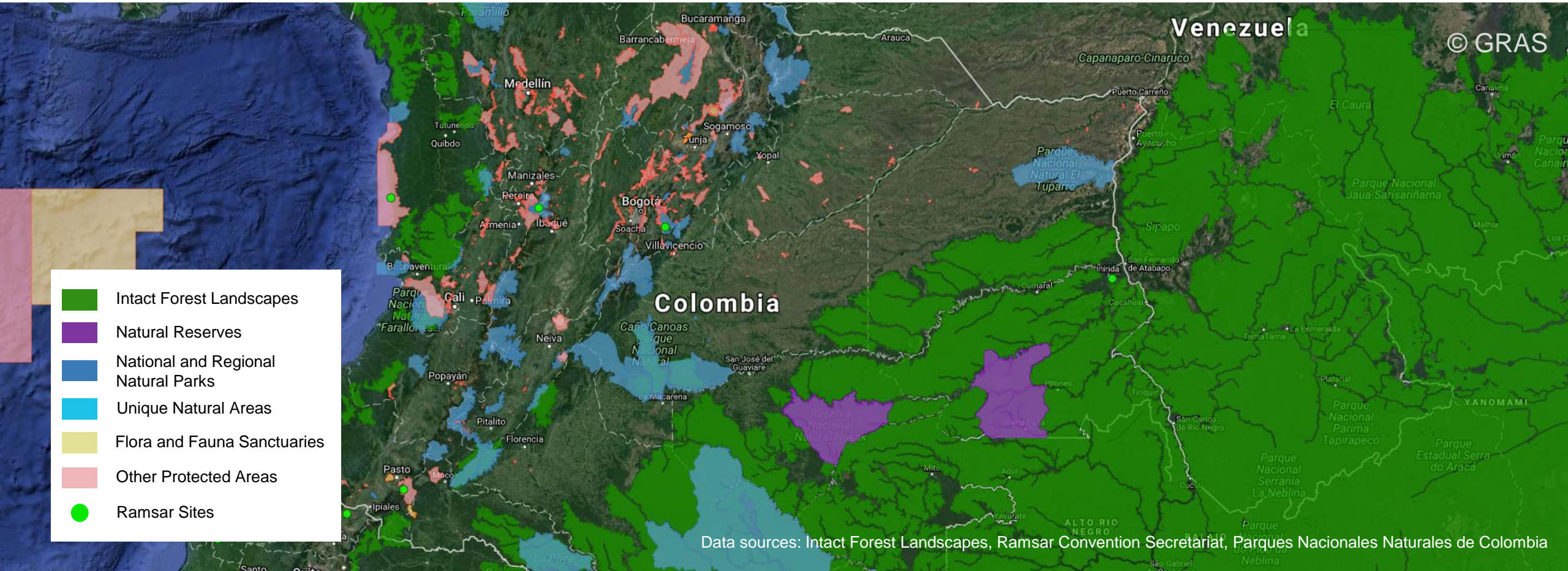


Umsetzung von Maßnahmen
zur Abschwächung und
Anpassung an den
Klimawandel

Innovatives zweistufiges Verfahren zur Risikobewertung für den Erhalt von Wald und Biodiversität

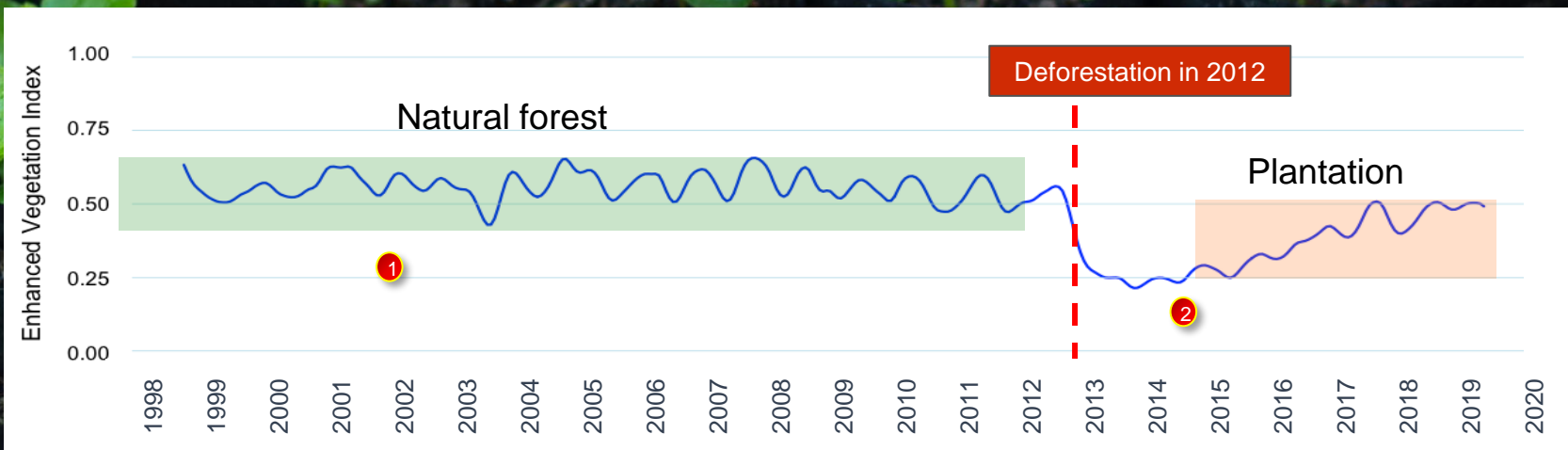
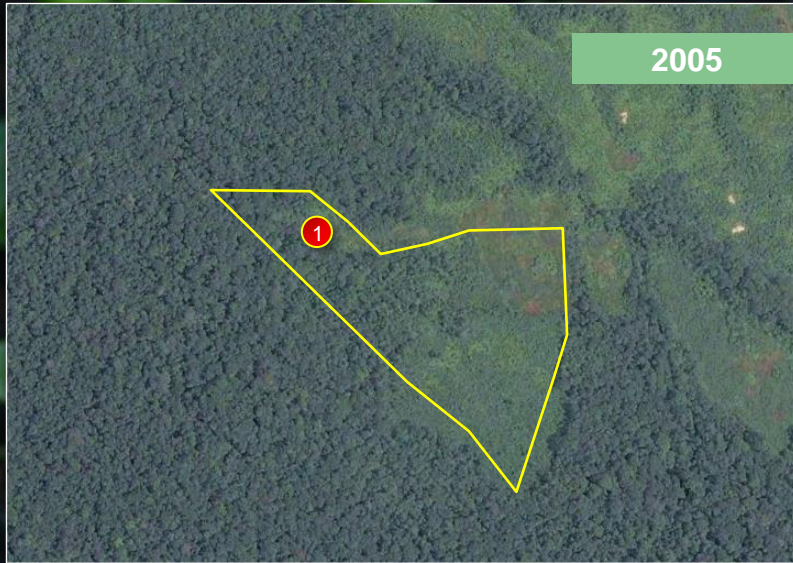
Beispiel

Verwendung verfügbarer lokaler und nationaler Datensätze zu Biodiversität und Schutzgebieten, um die Überschneidung mit Plantagenflächen von Kaffeebauern zu prüfen



Überprüfung der Einhaltung der 4C-Kriterien und Risikoüberwachung mithilfe von Satellitenbildern

Beispiel



4C fordert Erstellung und Umsetzung von Aktionsplänen für mehr Biodiversität im Kaffeeanbau

- Der 4C Code of Conduct fordert:

„**einen Aktionsplan auf Landschaftsebene** zum Schutz und zur Wiederherstellung von Gebieten mit hoher Biodiversität, natürlicher Vegetation, Fauna, Boden- und Wasserquellen sowie sensiblen Gebieten“

- 4C bietet Produzenten **Schulungen zum Thema Biodiversität** an (z.B. zusammen mit den Experten der Bodensee-Stiftung, der Fundación Humedales und der IST-Hochschule in Lissabon)



Verbesserung der Biodiversität in Kaffeelandschaften in Vietnam



Phase I

- **Anpassung des BPTs an den vietnamesischen Kontext** und seine Anwendung auf fünf 4C-zertifizierten Farmen
- Bewertung der Situation vor Ort, Aufstellung des Baseline-Reports und **Entwicklung von Verbesserungsmaßnahmen**

Phase II

- Unterstützung der Landwirte bei der **Auswahl geeigneter Maßnahmen** und Entwicklung eines Aktionsplans
- **Maßnahmenumsetzung auf Pilotbetrieben** mit Kapazitätsaufbau und technischer Unterstützung durch eine vietnamesische NGO
- **Überwachung und Erstellung des Ergebnisberichtes** von Landwirten mithilfe des BPTs



Artenvielfalt nicht nur über, sondern auch unter der Erde

Steigerung der Bodengesundheit auf Kaffeefarmen mit 4C*

Projektfokus: die **Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit und des organischen Kohlenstoffs im Boden** durch die Verringerung des Säuregehalts und den daraus resultierenden Anstieg der mikrobiellen Aktivität in den gesünderen Böden

Beispiel

Auswirkungen



gesündere Böden und erhöhte Kaffeeproduktion



vermindertes Risiko der kaffeebedingten Entwaldung durch verbesserte Widerstandsfähigkeit der Kaffeebäume



reduzierter Einsatz von Anbaumitteln - geringerer THG-Emissions-Fußabdruck und höhere Rentabilität



erhöhte Artenvielfalt in stabileren Böden



Schaffen Sie eine nachhaltige und biodiverse Zukunft mit 4C!

Interessiert an ...

Beschaffung
von 4C-
zertifiziertem
Kaffee?

... Projekt-
partnerschaft?

... kontaktieren Sie uns!

Haben Sie noch
Fragen?

4C Services GmbH

Hohenzollernring 72
50672 Köln, Germany
www.4c-services.org

info@4c-services.org



Registrieren Sie sich für die 4C
Online-Seminarreihe zum
Thema Kaffee und
Nachhaltigkeit unter
www.4c-services.org

